

Vorlage		Vorlage-Nr: BA 5/0076/WP18
Federführende Dienststelle: B 5 - Bezirksamt Aachen-Laurensberg		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 03.04.2023
		Verfasser/in:
Anfragen nach § 13 Geschäftsordnung		
a) Situation im Berich Kullen		
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der Bezirksvertretung Lauensberg vom 01.04.2023		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.05.2023	Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg	Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Die nachstehende Anfrage nach § 13 der Geschäftsordnung für den Rat und die Bezirksvertretungen der Stadt Aachen und der Ratsausschüsse wurde rechtzeitig gestellt und ist als Anlage beigefügt.

a) Situation im Bereich Kullen

Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der Bezirksvertretung Laurensberg vom 01.04.23

Anlage/n:

Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen vom 01.04.2023

Bündnis 90 / Die Grünen
In der Bezirksvertretung Laurensberg
Karin Schmitt-Promny
Steppenbergweg 85
52074 Aachen



Frau Bezirksbürgermeisterin
Petra Perschon
Bezirksamt Laurensberg
Rathausstr. 12

52072 Aachen

Aachen, 01.04.2023

Betreff: Anfrage zur Situation im Bereich Kullen

Sehr geehrte Frau Perschon,

die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der Bezirksvertretung Laurensberg beantragt, die o.g. Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretungen zu setzen.

In der AZ vom 28.03.2023 und vom 01.04.2023 wird über die Situation im Ortsteil Kullen berichtet. Im ersten Artikel wird von Vorwürfen von Anwohner*innen im Viertel berichtet, die sich gegen die Stadt Aachen und gegen die Wohnungsgesellschaft GeWoGe richten. Im Artikel vom 01.04.2023 kommt es hinsichtlich einiger Kritikpunkte zu Gegendarstellungen der Wohnungsgesellschaft GeWoGe bzw. zu Hinweisen, dass die angeführten Probleme bereits bearbeitet werden.

Uns ist es wichtig, dass wir in allen Bereichen unseres Bezirkes Laurensberg weitestgehend gute Lebensbedingungen haben. Deshalb sollten auch seitens des Bezirkes die genannten Vorwürfe überprüft und geklärt werden, wie und wann ggf. vorhandene Missstände beseitigt werden können.

Dazu haben wir folgende Fragen:

Wurde die Verwaltung in Laurensberg, der Bezirksamtsleiter Walter Wery oder die Bezirksbürgermeisterin Petra Perschon bislang über die benannten Vorwürfe informiert?

Wenn ja, konnten die Vorwürfe bereits überprüft werden und mit welchem Ergebnis?

Verantwortet die Stadtverwaltung Missstände, die benannt werden und wenn ja, welche?

Gibt es eine Klärung der Sachlage mit der Wohnungsgesellschaft GeWoGe?

Besteht die Möglichkeit eines vermittelnden Gespräches mit den Beschwerdeführer*innen und der Wohnungsgesellschaft zur Befriedung der Situation und ggf. zur Beseitigung von Missständen?

Eine Beantwortung dieser Fragen scheint uns für die Einschätzung der Situation hilfreich.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Schmitt – Promny
(Fraktionssprecherin)